

1

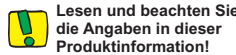
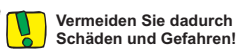
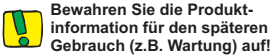
SIMON RWA Systeme® GmbH
Medienstr. 8
D- 94036 Passau
Tel.: +49 851 98870-0
Fax: +49 851 98870-70
E-Mail: info@simon-rwa.de
Internet: http://www.simon-rwa.de

Ausgabe: C - 01/11



Produktinformation

Systemgeprüfter Schlitzantrieb für Lamellenelement TG 24 Typ EA-LS-1000/48-S

-  **Lesen und beachten Sie die Angaben in dieser Produktinformation!**  **Vermeiden Sie dadurch Schäden und Gefahren!**  **Bewahren Sie die Produktinformation für den späteren Gebrauch (z.B. Wartung) auf!**



Produktbeschreibung

Die elektromechanische Fernbedienung für Glaslamellen TG 24 ist nach DIN EN 12101-2 systemgeprüft und zur Rauch- und Wärmeabführung, sowie zu Lüftungszwecken in Verbindung mit RWA- und/oder Lüftungssteuerungen aus unserem System Programm einsetzbar.

Die Synchrofunktion dient der gleichmäßigen Öffnung großer oder labiler Klappen bzw. Fenster. Sie ermöglicht einen Synchronlauf von bis zu 4 elektromechanischen Antrieben aus dem SIMON RWA Systemprogramm. Der Antrieb ist mit den Funktionen Sanftanlauf, Maximalstrombegrenzung, Tandemfunktion, Wiederantastperre und Zykluszähler ausgestattet.

Die Antriebe werden Drehzahl geregelt und Drehzahl überwacht, verlässt einer der Antriebe das definierte Drehzahlfenster z. B. bei Überlast eines Antriebes werden alle Antriebe im selben Gleichlaufzweig über dem Tandemanschluss abgeschaltet. Somit wird eine Fehlfunktion der Antriebstechnik mit möglichen Schäden am Fenster oder am Glas ausgeschlossen.



Technische Daten Allgemein

1.) Typ / Version	EA-LS-1000/48-S
2.) Bemessungsspannung [V DC]	+ 24 V DC; + 20 %; - 10 %
3.) Restwelligkeit [Vss]	< 500 mV
4.) Bemessungsstrom [A]	1,3 A
5.) Abschaltstrom [A]	max. 1,3 A
6.) Einschaltdauer [%]	ED 30; bezogen auf 10 min.
7.) Nennhubgeschwindigkeit	3,60 mm/s
8.) Leerlaufhubgeschwindigkeit	3,60 mm/s

4

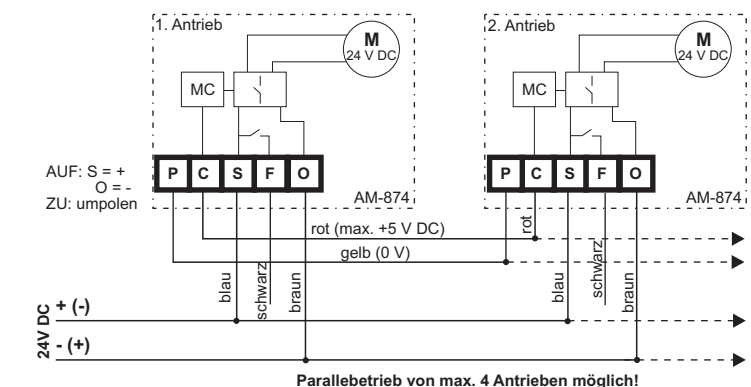


Elektrischer Anschluss

Parallelverbindung:

Die Stromversorgung und Kabeldimension muss anhand des gesamten Stromverbrauchs berechnet werden. Es können bis zu 4 Motore gleichzeitig betrieben werden (z.B. an großen Flügeln). Wenn ein Motor auf Grund einer Stromunterbrechung oder Überlastung stehen bleibt, werden auch die parallel verbundenen Antriebe nach einer vorher festgelegten Zeit angehalten. Somit sind Fehlfunktionen der Antriebe mit möglichen Schäden am Fenster oder der Glasscheibe ausgeschlossen.

Aderquerschnitt [mm²] = 0,019 x Motorenzahl x Stromaufnahme pro Motor [A] x Lei-tungslänge [m] (bei einer Trafo - Primärspannung von 230 V und Temperatur



Achtung: Die interne Steuerelektronik gibt nach dem Abschalten des Antriebes jeweils das Potenzial von (S) auf den Rückkontakt (F). Potenzialfortschaltung (z.B. Rückmeldung) über "F"-Kontakt (Schwarz). Die Adern Rot (C) und Gelb (P) müssen mit den parallel angeschlossenen Antrieben (max. 4 Stück) entsprechend (C) mit (C) und (P) mit (P) verbunden werden. Die Adern (C und P) dürfen nicht miteinander verbunden werden. Der "F"-Kontakt (Schwarz) muss je nach Anwendung elektrisch isoliert werden!

2



Technische Daten Allgemein

9.) Hubgeschwindigkeit 2/3 Last	3,60 mm/s
10.) Hubgeschwindigkeitstoleranz	+/- 1 %
11.) Nennschubkraft	1000 N
12.) Max. Schubkraft	1000 N
13.) Max. Zugkraft	1000 N
14.) Hublängen lieferbar	48 mm
15.) Schutzart [IP]	IP 54
16.) Lebensdauer [Zyklen] Öffnungs- und Schließzyklen	10 000 Lüftung + 1 000 RWA
17.) Umgebungstemperaturbereich	-5 °C bis +75 °C
18.) Temperaturstandsicherheit	30 min. / 300°C
19.) Material Schubrohr	Aluminium, EV1 eloxiert
20.) Material Antriebsgehäuse	Aluminium, EV1 eloxiert
21.) Einbaumass Motor (L x B x H); [mm]	400 mm x 36 mm x 46 mm
22.) Anschlussleitung [m]	2 m; 5-polig; 0,75 mm²; Silicon SIR/SIR-SO-EWKF lichtgrau
23.) Umpolzeit zwischen "S", "O"	> 100 ms
24.) max. Anzahl der Antriebseinheiten	max. 4 Stück
27.) Schallpegel [dB] im Abstand von 1 m	< 70 dB
28.) F-Kontakt ("S" Weiterleitung) Bemessungsspannung Kontaktbelastung Relais	24 V DC; +20 %; -10 % max. 30 V DC; max. 2 A

Wichtige Zusatzinformationen:

zu 14.) Hubverkürzung möglich

zu 28.) Beim F-Kontakt wird immer das Potenzial der Klemme „S“ ausgegeben, d.h. wenn „S“ Minus führt wird Minus ausgegeben und wenn „S“ Plus führt wird Plus ausgegeben.

5



Gefahrenhinweise



Wichtig: Zu beachten sind die VDE 0833 für Gefahrenmeldeanlagen, VDE 0100 für elektrische Anlagen, DIN 18232 (EN 12101-2) für RWA - Anlagen, die Bestimmung der örtlichen Feuerwehr und des EVU für den Netzanschluss, sowie BGV A3 und BG Regel BGR 232.

Bitte beachten: Kraftbetätigte Fenster dürfen nicht im Griffbereich liegen. Quetschgefahr! Es sind die Vorschriften (BGR 232) des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften zu berücksichtigen.



Instandhaltung

Die Funktion des Gerätes muss regelmäßig vom Betreiber überprüft werden. Bei einem eventuellen Mangel ist sofort die Errichterfirma zu verständigen. Defekte Teile sind unverzüglich gegen Originalersatzteile auszutauschen. Die Anlage oder Komponenten einer Anlage dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller geöffnet werden.

Sachmängel:

Das Gerät muss seiner bestimmungsgemäßen, üblichen Nutzung zugeführt werden. Die Einschaltdauer sowie die Schutzart (IP) ist zu beachten und im Zweifelsfall zu hinterfragen. Das Gerät unterliegt einer natürlichen Abnutzung. Bei Sachmängelansprüchen müssen diese schriftlich und unter Bekanntgabe der Bezugsquelle geltend gemacht werden. Fristen und weitere Regelungen bei Sachmängelansprüchen entsprechen ausschließlich unseren AGB's und den "Grünen Lieferbedingungen".



Entsorgung

Gemäß dem ElektroG muss dieses Gerät am Ende seiner Lebenszeit ordnungsgemäß entsorgt werden.



Wichtige Information

Der Motor ist mit einer elektronischen Überlastabschaltung und einer Anschlagdämpfung in den Endlagen ausgestattet. Beide Einrichtungen dienen einer unkomplizierten und auf Langlebigkeit ausgerichteten Bedienung des Antriebes.

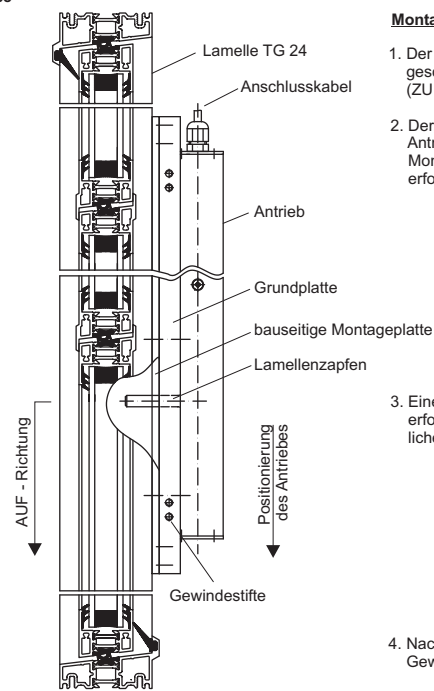
3



Montagehinweise

Die Montage darf nur von fachkundigem Personal (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 bzw. BGV A3) durchgeführt werden!

Auf eine dauerhafte und mindestens für die auf dem Typenschild angegebene Motorkraft ausgelegte Befestigung des Antriebes am Rahmen des Lamellenelementes ist zu achten.



Montageablauf

1. Der Antrieb wird grundsätzlich im geschlossenen Zustand (ZU - Richtung) ausgeliefert.
2. Der, auf die Grundplatte vormontierte Antrieb, wird auf die bauseitige Montageplatte befestigt. Die Montage erfolgt bei geschlossener Lamelle.
3. Eine Feinjustierung des Antriebes erfolgt durch das Lösen der seitlichen Gewindestifte.
4. Nach der Justierung die seitlichen Gewindestifte fest anziehen.



Gefahrenhinweise

Die Energieversorgung muss für den Antrieb ausgelegt sein. Insbesondere Spannung, Spannungsqualität und Spannungstoleranz müssen mit den Angaben wie in "Technische Daten" beschrieben übereinstimmen. Ebenso ist auf eine Umpolzeit mit Nulldurchgang wie in "Technische Daten" zu achten. Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Zuleitungsverkabelung zu kontrollieren. Dabei ist insbesondere der Aderquerschnitt zu berücksichtigen. Bei Betrieb außerhalb der angegebenen Anschlusswerte ist mit Schäden am Antrieb zu rechnen.

EG-Herstellererklärung



Hiermit erklären wir die Konformität des Produktes mit den dafür geltenden Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann in der Firma eingesehen werden und wird Ihnen auf Anforderung zugesandt. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Firmenanschriften

Deutschland:

Simon RWA® Systeme GmbH
Medienstr. 8
D - 94036 Passau
Tel.: +49 (0)851 98870 - 0
Fax: +49 (0)851 98870-70
E-Mail: info@simon-rwa.de
Internet: www.simon-rwa.de

Österreich:

Simon RWA® Systeme GmbH
Aumühlweg 21 Top 313/314
A - 2544 Leobersdorf
Tel.: +43 (0)2256 64001
Fax: +43 (0)2256 64070
E-Mail: info@simon-rwa.at
Internet: www.simon-rwa.at

Schweiz:

Simon RWA® Systeme AG
Allmendstrasse 8
CH - 8320 Fehraltorf
Tel.: +41 (0)44 822 12 52
Fax: +41 (0)44 822 12 03
E-Mail: info@simon-rwa.ch
Internet: www.simon-rwa.ch

